

## **Dokumentation Landesförderprogramm Bestandserhaltung der Förderrunde 2020,1**

### **Gutenberg-Museum, Mainz: Verpacken von historischen bibliophilen Beständen (Ausstellungsstücke)**

Das Gutenberg-Museum ist eines der wenigen Museen weltweit, das die Geschichte des Buchdrucks - 1450 von Johannes Gutenberg in Mainz erfunden - dokumentiert. Neben Maschinen, Werkzeugen und Objekten sammelt das Gutenberg-Museum auch Bücher, deren Inhalt, Gestaltung oder Drucktechnik hinsichtlich der Geschichte des Druckens und/oder der Kulturgeschichte von Buch und Schrift aussagekräftig sind.

Unter den historischen bibliophilen Beständen sollten besonders die großformatige Bände und Mappen des 18. Jahrhunderts durch Verpacken in säurefreie Kartons geschützt werden, da die Bände nicht nur zu Ausstellungszwecken verwendet werden. Sie können im regelmäßig geöffneten Lesesaal der Museumsbibliothek eingesehen werden, denn sie sind digital recherchierbar.

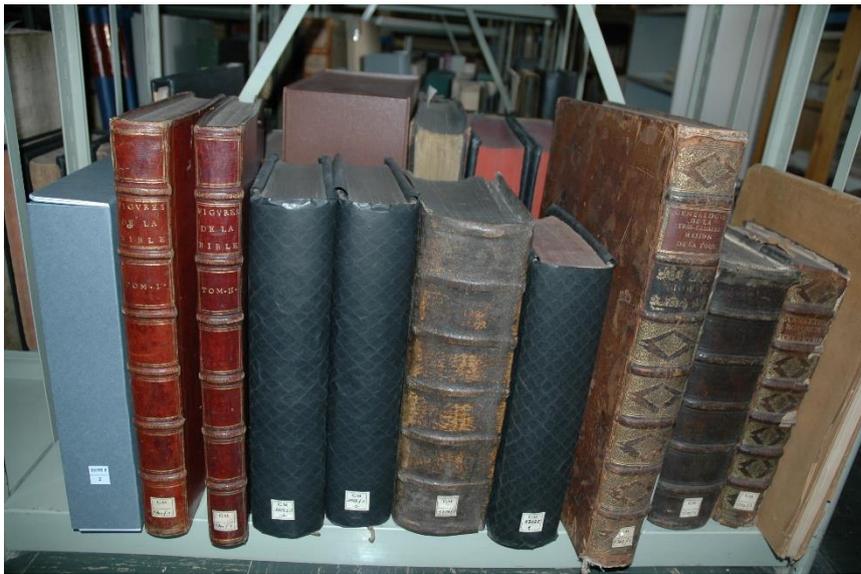
Die Bände waren verstaubt und wiesen mechanische Schäden wie Einrisse am Kapital oder im Falz auf, auch sind sie an Ecken und Kanten angestoßen. Beschädigte Heftungen führen zu losen Blättern, Alterung des Materials zu defekten Buchrücken und schmale hohe Formate zum Verziehen der Buchform. Schutzumschläge aus schwarzem Packpapier trugen die Buchsignaturen, färbten aber auch auf das Vorsatzpapier ab.

Die Bände wurden entstaubt, Regalbretter gereinigt, die Bücher im Buchmessgerät vermessen. In die maßgerecht angefertigten säurefreien Kassetten oder Mappen wurden die gereinigten Bände ohne Packpapier-Schutzumschläge eingelegt und im Regal aufgestellt. Übergroße Formate können liegend aufbewahrt werden. Dadurch wurden die Bände vor Staub- und Lichteinfluss geschützt, aber auch ein schonender Zugriff und Transport in Ausstellungs- oder Lesesaal ist gewährleistet.

Durch diese geförderten Maßnahmen erweist sich der Bestand als optimal geschützt, auch in Zukunft während der Phase eines Umzugs in neue Räume.

Mainz, den 3.05.2021 Annette Lang-Edwards

**Fotodokumentation: © Laura Faber, Gutenberg Museum**



*Zustand vorher*



*Ausmessen der Verpackungen und Verboxung*

